



MÜNCHEN LERNT

gemeinsam
nachhaltig
zukunftsfähig

Liebe Leser*innen,

alles neu macht der Mai? Jedenfalls hat er uns mit den BNE-Wochen deutschlandweit viel Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) beschert. Die BNE-Wochen bildeten den Auftakt des UNESCO-Programms „BNE 2030“ und waren Teil des Rahmenprogramms der UNESCO-Weltkonferenz „Learn for Our Planet. Act for Sustainability“ (17. bis 19. Mai 2021 in Berlin). Damit geht es nun ans Eingemachte: Wir befinden uns jetzt ganz offiziell in der von den Vereinten Nationen ausgerufenen „Decade of Action“, in der wir die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung bis 2030 erreichen sollen und wollen.

Die BNE-Konzeption „BNE VISION 2030“ macht die Landeshauptstadt München in diesem Zusammenhang zu einer Vorreiterin unter den deutschen Kommunen. Wir befinden uns auf einem guten Weg, um die Ziele für nachhaltige Entwicklung lokal umzusetzen und unser schönes München lebenswerter und nachhaltiger zu machen.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, möglichst viele Münchner*innen auf diesem Weg zu erreichen und mitzunehmen. Die „BNE VISION 2030“ wird seit Ende 2019 in einem stadtweiten, partizipativen Prozess erarbeitet. Im Rahmen der digitalen BNE-Tage im Juli und September letzten Jahres wurden bewusst Austauschräume geöffnet, um die Perspektiven derer einzubeziehen, die bis dato noch nicht an der Erarbeitung der Konzeption beteiligt waren. Mit dem digitalen Fachtag BNE am 14. Juli möchten wir ein weiteres Mal allen Interessierten eine aktive Beteiligung ermöglichen. Ich freue mich über Ihre zahlreiche Teilnahme, Ihr Feedback und Ihre Ideen. Details erfahren Sie in dieser Ausgabe - auch zur Anmeldung.

Mit herzlichen Grüßen

Katrin Habenschaden
2. Bürgermeisterin

In dieser Ausgabe erwartet Sie:

- **AKTUELLES**
 - Workshop "BNE-Basics"
 - Münchner Nachhaltigkeitspreis 2021
 - Public Climate School
 - LearnStep "Der digitale CO₂-Fußabdruck"
 - Digitale Plattform BNE-Box
 - Video-Vortragsreihe "Bildung, die die Welt verändert!?"
 - Hamburg beschließt Masterplan BNE
 - Berliner Erklärung zur BNE
 - Aufzeichnung der Konferenz "Mit BNE in die Zukunft - 2030"

- **SCHWERPUNKT "BNE VISION 2030"**
 - Anmeldung zum digitalen Fachtag BNE am 14.07.21
 - Start des Leitprojekts "Strukturelle Verankerung von BNE an Münchner Kitas"
 - **IM FOKUS - AKTEUR*INNEN & PROJEKTE**
 - Ökoprojekt MobilSpiel e.V.
 - ÖBZ-Umweltdetektive
 - **TERMINE / VERANSTALTUNGSHINWEISE**
-



AKTUELLES

Workshop "BNE-Basics: Bildung für nachhaltige Entwicklung (er)leben"

Am 12. Juli 2021 findet der [Workshop "BNE-Basics: Bildung für nachhaltige Entwicklung \(er\)leben"](#) statt. Der Workshop richtet sich an alle, die sich für mehr Nachhaltigkeit in München einsetzen: ehrenamtlich Tätige, Mitarbeiter*innen in (Nachhaltigkeits-)Initiativen und Multiplikator*innen in der außerschulischen Bildung mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Anmeldung per E-Mail an oekoprojekt@mobilspiel.de unter Angabe des Stichwortes „BNE-Basics“ sowie Name und ggf. Institution. Die Anzahl ist auf 15 Personen beschränkt, TN-Kosten betragen 10 Euro. Der Workshop findet in Präsenz, unter Beachtung der aktuellen Corona-Hygienerregeln, statt:

WO: Oh Circle (kreatives Kreislaufcafé im Olympiadorf), Helene-Meyer-Ring 14, 80809 München.

WANN: Montag, 12. Juli 2021, 17.00 - 21.00 Uhr

Münchner Nachhaltigkeitspreis 2021

Mit dem [Münchner Nachhaltigkeitspreis](#) werden herausragende wissenschaftliche Abschlussarbeiten prämiert, die an Münchner Hochschulen entstanden sind. Ziel des Preises ist die Ermutigung von Nachwuchswissenschaftler*innen, sich mit dem komplexen, interdisziplinären Thema Nachhaltigkeit zu befassen. Eingereicht werden können Abschlussarbeiten aus allen Fachrichtungen in deutscher und englischer Sprache. Die Arbeiten sollen über die Fachgrenzen hinaus verständlich geschrieben und geeignet sein, auch öffentliche Diskussionen anzuregen. Abgabefrist ist der 31. Juli 2021.

Public Climate School

Im Rahmen der Public Climate School (PCS) soll der Klimastreik in die Hochschulen und Universitäten getragen werden. Für alle Student*innen, Professor*innen oder Mitarbeitende bietet sich eine Chance an ihrer Universität/Hochschule dazu beizutragen. Während der PCS sollen alle Lehrveranstaltungen thematisch angepasst werden, sodass der Klimakrise eine Woche lang die Bedeutung beigemessen wird, die sie benötigt. Schließlich ist in nahezu jedem Fachbereich ein direkter Zusammenhang zu den Themen und Lösungsansätzen für Klimagerechtigkeit, Klimaschutz, Klimapolitik und Nachhaltigkeit zu finden. Die PCS in München wird gemeinsam mit den Umwelt- und Nachhaltigkeitsreferaten der studentischen Vertretungen der [TUM](#), [LMU](#), [HMTM](#) und [HM](#) organisiert.

Bei der letzten PSC vom 17.-21. Mai wurden über 50 Veranstaltungen angeboten. Es gab auch ein spezielles [Programm für Schulen](#) mit vielfältigen Projekttagen und Materialien für allgemeinbildende und weiterführende Schulen. An der zentralen Veranstaltung mit Harald Lesch, Tonny Nowshin, Felix Ekardt und Luisa Neubauer waren ca. 450 Menschen via Zoom

zugeschaltet. Die Aufzeichnung davon kann auf [YouTube](#) nachgesehen werden, genauso wie die Programmübersicht der letzten [Public Climate Schools](#).

Vom 22.-26. November 2021 findet die nächste PCS statt. Alle Mitglieder der Universitäten und Hochschulen sind aufgerufen, die nächste PCS mitzugestalten.

LearnStep "Der digitale CO₂-Fußabdruck"

Im vom [Globalen Klassenzimmer im Eine Welt Forum Aachen e.V.](#) entwickelten [LearnStep „Der digitale CO₂-Fußabdruck“](#) setzen sich Schüler*innen damit auseinander, an welchen Stellen bei der Nutzung digitaler Geräte wieviel CO₂-Ausstoß entsteht. Am Ende berechnen die Schüler*innen ihren eigenen digitalen CO₂-Fußabdruck. In einem weiteren [LearnStep „Das gute digitale Leben“](#) setzen sich die Schüler*innen mit den Chancen und Risiken der Digitalisierung für eine global nachhaltige Entwicklung auseinander. Sie lernen Möglichkeiten kennen, wie Digitalisierung ökologisch nachhaltig und sozial gerecht gestaltet werden kann. Jeder LearnStep besteht aus einem kurzen Video und Informationen, die in kurze Einheiten gegliedert sind. Am Ende können die Schüler*innen ihr Wissen testen. Die [digitalen LearnSteps](#) dauern jeweils ca. 15 – 30 Minuten, eignen sich für Schüler*innen ab 5. Jahrgangsstufe und sind auch im Homeschooling einsetzbar.

Digitale Plattform BNE-Box

Am 14. Mai war der offizielle Start der [BNE-BOX](#). Sie wurde im Verbund zwischen dem Zertifikatsprogramm el mundo und der Forschungsstelle für Werterziehung und Lehrerbildung entwickelt. Es handelt sich um eine digitale Plattform für fachdidaktisch konzipierte Lehr- und Lernmaterialien, mit denen Bildung für nachhaltige Entwicklung in allen Fächern diskursiv gestaltet werden kann. Die BNE-BOX zeigt Wege, Impulse und Anregungen für die konkrete Gestaltung von BNE im Fachunterricht.

Video-Vortragsreihe "Bildung, die die Welt verändert!?"

Die [Vortragsreihe „Bildung, die die Welt verändert!?“](#) möchte in sechs Folgen in die Konzepte Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung einführen. Sie richtet sich an Interessierte mit Vorkenntnissen, insbesondere Lehrer*innen, Multiplikator*innen in der Bildungsarbeit und Studierende. Die Filmreihe ist ein gemeinsames Projekt von [Welthaus Bielefeld](#), KommEnt und [Entwicklungspädagogisches Informationszentrum Reutlingen \(EPiZ\)](#).

Hamburg beschließt Masterplan BNE

Der Hamburger Senat hat am 15. Juni den „Hamburger Masterplan Bildung für nachhaltige Entwicklung 2030“ beschlossen. Damit ist der Weg geebnet, nachhaltige Bildungsangebote strukturell in der Hamburger Bildungslandschaft zu verankern. Hierfür stellt der Senat bis Ende 2022 über 1,1 Mio. Euro zur Verfügung. Der Hamburger Masterplan hat eine Laufzeit von zehn Jahren. Weitere Informationen unter www.hamburg.de/nachhaltigkeitlehren.

Berliner Erklärung zur Bildung für nachhaltige Entwicklung

Vom 17. bis 19. Mai veranstalteten die UNESCO und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit der Deutschen UNESCO-Kommission (DUK) die digitale [Weltkonferenz "Learn for Our Planet. Act for Sustainability"](#). Sie bildete den offiziellen Auftakt für die neue Dekade zur weltweiten Verankerung von BNE in allen Bildungsbereichen bis 2030. Dieser Anspruch ist Teil der nachhaltigen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) und im Unterziel 4.7 festgehalten. Die "Berlin Declaration on ESD", die auf der UNESCO-Konferenz beschlossen wurde, ist ein starker neuer Impuls für BNE weltweit. Sie liegt auch in deutscher Sprache vor: [Berliner Erklärung zur BNE](#).

Aufzeichnung der Nationalen Konferenz "Mit BNE in die Zukunft - 2030"

Am 19. Mai 2021 hat das BMBF gemeinsam mit der DUK die [nationale Konferenz „Mit BNE in die Zukunft – BNE 2030“](#) ausgerichtet. Die Konferenz bildete den Auftakt des neuen UNESCO-Programms [„Bildung für nachhaltige Entwicklung: die globalen Nachhaltigkeitsziele verwirklichen“](#) (kurz „BNE 2030“) und war eingebettet in die digitale Weltkonferenz "Learn for Our Planet. Act for Sustainability".

Die [Aufzeichnung](#) der nationalen Konferenz ist auf dem YouTube-Kanal der Deutschen UNESCO-Kommission abrufbar.

BNE VISION 2030



MÜNCHEN LERNT

gemeinsam
nachhaltig
zukunftsfähig

SCHWERPUNKT „BNE VISION 2030“

Der Münchner Stadtrat hat im November 2018 das Referat für Bildung und Sport (RBS) und das Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) beauftragt, bis 2022 eine BNE-Konzeption für München zu erarbeiten ([zur Beschlussvorlage](#)). Die Erarbeitung erfolgt gemeinsam mit weiteren städtischen Referaten, Münchner BNE-Akteur*innen sowie Pädagog*innen.

Digitaler Fachtag BNE am 14.07.2021: jetzt anmelden!

Am 14. Juli (14.00-18.30 Uhr) findet unser [digitaler Fachtag BNE](#) statt. Mit der Veranstaltung legen wir den Arbeitsstand und den weiteren Zeitplan offen, geben Einblicke in die Ergebnisse der Arbeitskreise und Bildungsbereich-übergreifenden Arbeitsgruppen und sammeln offene Themen und Wünsche.

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, die Beiträge der Bildungsbereiche für das Handlungsprogramm zu diskutieren, wichtige Aspekte zu ergänzen und weitere Themen mit der Konzeption zu verbinden. In verschiedenen Themenräumen werden u.a. das Umsetzungs-Monitoring, die Rolle von Bürgerschaftlichem Engagement und bereits laufende BNE-Pilotprojekte vorgestellt und diskutiert.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, den Fachtag im Livestream zu verfolgen. Eine aktive Beteiligung an ausgewählten Programmpunkten wird in digitalen Gruppenräumen möglich sein.

Anmeldung: Bis zum 7.7.2021 per E-Mail an bne-konzeption@muenchen.de, unter Angabe des Betreffs „Fachtag BNE VISION 2030 am 14. Juli“. Alle weiteren Informationen erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Leitprojekt "Strukturelle Verankerung von BNE an Münchner Kitas" startet

Die Bietergemeinschaft aus Münchner Umwelt-Zentrum e.V. im [Ökologischen Bildungszentrum](#) (ÖBZ) und der [naturindianer-kids gUG](#) hat den Auftrag für das Pilotprojekt im Rahmen der Erarbeitung der BNE VISION 2030 erhalten. Modellhaft soll die strukturelle Verankerung von BNE im Sinne eines ganzheitlichen Whole Institution Approachs in zwei Münchner Kitas umgesetzt werden.

Die teilnehmenden Kitas sind:

- Städtisches Haus für Kinder Fritz-Bauer-Straße 12
- Caritas Integrations-Kindergarten St. Josef

Die Bietergemeinschaft begleitet die beiden Einrichtungen bei ihrem Prozess hin zu einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Kita. Am Ende des Projekts sind die Kita-Teams befähigt, eigenständig und kontinuierlich die BNE-Rahmenkonzeption umzusetzen, sich weiterzuentwickeln und den laufenden gesellschaftlichen Wandel mit einzubeziehen. Die Erfahrungen dieses partizipatorisch angelegten Prozesses geben den Input für eine Rahmenkonzeption BNE für Münchner Kitas und führen zu einer Praxis-Handreichung als fortzuschreibendes Papier. Es umfasst u.a.:

- Checklisten
- Hilfestellungen für die Erarbeitung eines BNE-Leitbildes
- Praxisbeispiele
- Didaktische Methodensammlung
- Überblick über Anlaufstellen und mögliche Bildungspartnerschaften
- Erfahrungsberichte der Projektbeteiligten

Diese Handreichung soll in der Folge ergänzt und optimiert werden, so dass mittel- bis langfristig eine Sammlung aus Handlungsanweisungen, Good-Practice-Beispielen, Methoden, Angeboten und Fortbildungsmöglichkeiten entsteht, aus der interessierte Teams anderer Kitas bedarfsgerecht ihre Themen ziehen und zeitnah umsetzen.

Auf <https://www.pi-muenchen.de/bnevision2030> finden Sie die alle Hintergründe zum Konzeptionsprozess sowie die Dokumentationen bisheriger Veranstaltungen.



IM FOKUS - AKTEUR*INNEN & PROJEKTE



Ökoprojekte MobilSpiel e.V.

Gründungsjahr

1985

Unsere Ziele

Wir sind ein freier Jugendhilfeträger und eine anerkannte bayerische Umweltstation. Wir wollen den gesellschaftlichen Wandel im Sinne einer sozial-ökologischen Transformation durch Bildung fördern und Nachhaltigkeit (er- und vor-)leben nach dem Motto „was wir haben reicht für alle“.

Was wir machen

Wir setzen hochwertige Bildung für nachhaltige Entwicklung (SDG 4) für Kinder, Jugendliche, Familien und Multiplikator*innen um, dazu arbeiten wir mit Freizeiteinrichtungen, Kitas und Schulen zusammen, gestalten BNE-Aktionen und bieten Fort- und Weiterbildungen an. Gemeinsam mit anderen Institutionen arbeiten wir daran, die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Stadtgesellschaft strukturell zu verankern.

Kontakt

Steffi Kreuzinger (Leitung), E-Mail: steffi.kreuzinger@mobilspiel.de, Tel.: 089/769 917 25

Fragen an Ökoprojekt MobilSpiel e.V.

1. Was macht für euch BNE im Kern aus?

BNE ist politisch und braucht Kooperation und Vernetzung, daher fördern wir die Zusammenarbeit der BNE-Akteur*innen in München und bringen BNE in Politik und Verwaltung ein. Wir gestalten die BNE Konzeption in verschiedenen AK's mit, bieten mit dem Netzwerk BNE kollegialen Austausch, gestalten gemeinsam mit Akteur*innen Fortbildungen und Fachtage.

2. Was ist eure BNE-Vision 2030 für München?

Nachhaltige Entwicklung steht im Zentrum unserer Bildung: Nachhaltigkeit ist kontinuierlicher Bestandteil der Bildungsbiographie der Münchner Kinder und Jugendlichen in der formalen und non-formalen Bildung.

3. Wer sollte mit Euch Kontakt aufnehmen?

Informationen zu unseren Angeboten für BNE-Multiplikator*innen, Pädagog*innen und Lehrkräfte finden sich auf www.oekoprojekt-mobilspiel.de und www.akteursplattform-bne.de.



ÖBZ-Umweltdetektive

Projektteam

ÖBZ-Umweltdetektiv*innen.

Projektzeitraum

seit 2008

Unsere Ziele

Uns ist es wichtig, dass die Kinder spielerisch angeregt werden, im eigenen Lebensumfeld selbst für Natur und Umwelt Initiative ergreifen, eigene Ideen entwickeln und Projekte starten. Wir wollen ihnen Raum geben, sich aktiv einzumischen und ihre Interessen zu vertreten.

Was wir machen

Die Umweltdetektive sind eine Gruppe von rund zehn Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren. Wir treffen uns regelmäßig, beobachten und erkunden die Natur rund um das ÖBZ und setzen uns mit Aktionen für die Umwelt ein. Die Umweltpädagogin Renate Luz hilft, dass alle Mitglieder am Ball bleiben, knüpft Kontakte und schaut, dass vielfältige Aktionen laufen.

Kontakt

E-Mail: muz@oebz.de

Fragen an "ÖBZ-Umweltdetektive"

1. Wie kam es zur Projektidee?

Im Jahr 2008 startete das Projekt als Graslöwen-Club für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Inzwischen treffen sie sich als „ÖBZ-Umweltdetektiv*innen“ ein Mal im Monat. Seit letztem Jahr gibt es sogar zwei parallele Gruppen.

2. Wo lagen die Herausforderung bei der Umsetzung des Projekts?

Die Kinder bringen viele gute Ideen ein, was sie für die Umwelt Gutes tun und wie sie aktiv werden können. In den daraus entstehenden Aktionen ist es für sie nicht immer einfach, sich Gehör zu verschaffen.

3. Was versteht ihr unter Nachhaltigkeit und BNE?

Nachhaltigkeit und BNE beinhalten, dass wir eine Vorstellung davon entwickeln, wie eine zukunftsfähige Welt aussehen kann, dass es „genug gibt, für alle, für immer“. Dass wir offen für Veränderung sind und wir im solidarischen Sinn Erneuerungsprozesse gestalten.

4. Mit welchen SDGs beschäftigt ihr euch insbesondere?

Es geht zunächst darum, Empathie mit der Natur und den Mitmenschen zu entwickeln und daraus Schritte wie einen achtsamen Umgang mit unserer Mitwelt abzuleiten. Das betrifft in verbodener Weise mehrere SDGs – durch die unmittelbare Erfahrung im Naturraum am ÖBZ natürlich das SDG 15 (Leben an Land). Die Förderung von Spielen und Bewegung in der Natur betrifft SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen). SDG 11 und 12 (Klimaschutz bzw.

Konsum- und Lebensstilfragen) spielen bei unseren Aktivitäten ebenso eine Rolle. Das SDG 4 (hochwertige Bildung) bildet den Gesamtrahmen.

5. Was ist eure BNE-Vision 2030 für die Stadt?

Kinder sind in allen Prozessen der Entwicklung einer nachhaltigen Stadt beteiligt, sie bekommen die nötige Unterstützung, um die Gestaltung ihrer Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.



TERMINE / VERANSTALTUNGSHINWEISE

19.04. - 12.07.2021

[Digitale Ringvorlesung der LMU München "Bildung für Klimaschutz"](#)

12.07.2021, 17.00-21.00 Uhr

[BNE Workshop "BNE-Basics: Bildung für nachhaltige Entwicklung \(er\)leben"](#)

Ort: Oh Circle (kreatives Kreislaufcafé im Olympiadorf), Helene-Meyer-Ring 14, 80809 München

14.07.2021, 14.00-18.30 Uhr

[Digitaler Fachtag BNE](#)

Anmeldung bis 7.7.2021 - E-Mail an bne-konzeption@muenchen.de

28.07.2021, 19.00-21.00 Uhr

[100 Jahre Paulo Freire - Einführung in seine Pädagogik der Befreiung](#)

Ort: Eine-Welt-Haus Terrasse (bei Regen: Raum 211/212), Schwanthalerstr. 80, 80336 München

31.07.2021

[Bewerbungsfrist für den Nachhaltigkeitspreis für Abschlussarbeiten an Münchner Hochschulen](#)

Ihr Redaktionsteam von München lernt Nachhaltigkeit

Copyright © 2020 Landeshauptstadt München

Alle Rechte vorbehalten.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Newsletter?

Schreiben Sie uns: bne.rbs@muenchen.de

Herausgeberin:

Landeshauptstadt München

Referat für Bildung und Sport

Pädagogisches Institut - Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement

Bayerstraße 28, 80335 München

www.pi-muenchen.de/bne

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie unseren Newsletter abonniert haben.

Hier können Sie den Newsletter [abbestellen](#).

Für weitere Newsletter der Landeshauptstadt München können Sie sich hier [registrieren](#).

